

Berufliche Schulen
Berufsschule

*Innovatives
Bildungsservice*

Umsetzung der Lernfeld-Lehrpläne

Raumausstatter/-in

Lernfeld 7

Herstellen und Montieren von
Fenster- und Raumdekorationen

Stuttgart 2006 ■ H – 05/47



Landesinstitut
für Schulentwicklung

www.lis-bw.de
best@lis.kv.bwl.de

Qualitätsentwicklung
und Evaluation

Schulentwicklung
und empirische
Bildungsforschung

Bildungspläne

Redaktionelle Bearbeitung

Redaktion: Eckhard Rein, LS Stuttgart
Autoren: Uta Ledergerber
Bernd Müller
Stand: Januar 2006

Impressum

Herausgeber: Landesinstitut für Schulentwicklung (LS)
Rotebühlstraße 131, 70197 Stuttgart
Fon: 0711 6642-0
Internet: www.ls-bw.de
E-Mail: best@ls.kv.bwl.de

Druck und Vertrieb: Landesinstitut für Schulentwicklung (LS)
Rotebühlstraße 131, 70197 Stuttgart
Fax 0711 6642-108
Fon: 0711 66 42-167 oder -169
E-Mail: best@ls.kv.bwl.de

Urheberrecht: Inhalte dieses Heftes dürfen für unterrichtliche Zwecke in den Schulen und Hochschulen des Landes Baden-Württemberg vervielfältigt werden. Jede darüber hinausgehende fotomechanische oder anderweitig technisch mögliche Reproduktion ist nur mit Genehmigung des Herausgebers möglich.
Soweit die vorliegende Publikation Nachdrucke enthält, wurden dafür nach bestem Wissen und Gewissen Lizenzen eingeholt. Die Urheberrechte der Copyrightinhaber werden ausdrücklich anerkannt. Sollten dennoch in einzelnen Fällen Urheberrechte nicht berücksichtigt worden sein, wenden Sie sich bitte an den Herausgeber. Bei weiteren Vervielfältigungen müssen die Rechte der Urheber beachtet bzw. deren Genehmigung eingeholt werden.

© Landesinstitut für Schulentwicklung, Stuttgart 2006

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1. Vorwort	4
1.1 Intention	4
1.2 Anmerkungen der Redaktion	5
2. Aufbau der Handreichung	6
3. Die Ziele im Lernfeld 7	7
4. Drei Schritte zum Lernfeldunterricht	9
4.1 Schritt 1: Übersicht über mögliche Lernsituationen	9
4.2 Schritt 2: Lernsituationen mit Zielen und Inhalten (einschl. Zuordnungskontrolle)	13
4.3 Schritt 3: Konkreter Unterricht (einschl. Anlagen)	25
5. Anhang	36
5.1 Auszug aus der Verordnung über die Berufsausbildung zum Raumausstatter/zur Raumausstatterin vom 18. Mai 2004	36
5.2 Hinweise auf Lernfeld-Literatur im Internet	39
5.3 Hinweise zu den Handreichungen	41

1. Vorwort

1.1 Intention

Die neuen KMK-Rahmenlehrpläne für den berufsbezogenen Unterricht der Berufsschule sind in Lernfeldern gegliedert.

Lernfelder sind mächtige Einheiten, die **auf einer A4-Seite** Vorgaben für ca. 80 Unterrichtsstunden festlegen.

In Bildungsgangkonferenzen sollen die Lernfelder auf regionale Gegebenheiten übertragen werden.

Die vorliegende Handreichung wurde als Hilfe für o.g. Bildungsgangkonferenzen und Lehrer allgemein konzipiert.

Die Autoren erhielten folgende Eckwerte für ihre Arbeit:

- die Lernfelder 1 – 12 sind in "handhabbare" Lernsituationen aufzuteilen, jeweils nur mit Bezeichnungen und Stundenangaben,
- die Lernsituationen sind mit Zielformulierungen und Inhalten zu versehen und
- mindestens eine Lernsituation ist als vollständige Unterrichtseinheit auszuarbeiten, einschließlich der zur Durchführung notwendigen Anlagen.

Dadurch ist die Handreichung einerseits eine Hilfe zur Lösung der konzeptionellen Aufgaben einer Bildungsgangkonferenz und andererseits eine Hilfe zur direkten Umsetzung des Lernfeldkonzeptes im Unterricht.

1.2 Anmerkungen der Redaktion

Der Leser muss ein gewisses Lernfeld-Verständnis besitzen, denn in der vorliegenden Handreichung wird das Lernfeldkonzept nicht extra erklärt. Lernfeldgrundlagen lassen sich den KMK-Handreichungen zur Rahmenlehrplanarbeit (15.09.2000) entnehmen.

(Siehe dazu: <http://www.kmk.org/beruf/home.htm>

Klick auf "Veröffentlichungen", dann nach dem Begriff "Handreichungen" suchen)

Auf die pünktliche Verwendung der weiblichen und männlichen Form von Personen wurde verzichtet, damit die Texte schnell und übersichtlich zu handhaben sind.

Die Bezeichnungen Zeitrichtwert, Stunden und Stdh. sind Richtwerte für die Anzahl der Unterrichtsstunden.

Die Beiträge der vorliegenden Handreichung wurden von

*Uta Ledergerber
Bernd Müller*

erstellt.

2. Aufbau der Handreichung

1. Schritt

Das mächtige Lernfeld wird in überschaubare Lernsituationen unterteilt. Dadurch entsteht eine Liste mit der Abfolge von aufeinander aufbauenden Lehr/Lernarrangements.

2. Schritt

Die Ziele und Inhalte aus dem Lernfeld werden auf die Lernsituationen verteilt, wenn nötig ergänzt und mit Bemerkungen versehen.

Dadurch stehen "kleine, überschaubare Lernfelder" zur Verfügung.

3. Schritt

Zu mindestens einer Lernsituation wird ein realer Unterrichtsablauf geschildert d.h. ein Beispiel wird beschrieben, das die konzeptionellen Teile der Unterrichtsvorbereitung deutlich macht. Dazu gehören auch die zur Durchführung notwendigen Anlagen.

3. Die Ziele im Lernfeld 7

Berufstheorie(BT)	
Lernfeld 7: Herstellen und Montieren von Fenster- und Raumdekorationen	2. Ausbildungsjahr Zeitrichtwert: 80
<p>Zielformulierung</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler planen nach Kundenauftrag das Herstellen und die Montage von Fenster- und Raumdekorationen und führen diese aus.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler analysieren die funktionalen Voraussetzungen und die Raumsituation. Sie entwerfen unter Berücksichtigung gestalterischer Grundsätze die Dekoration. Sie beraten den Kunden/die Kundin im Hinblick auf die Gestaltung und die Materialauswahl. Sie wenden dabei geeignete Kommunikationstechniken an. Sie benutzen Produktinformationen.</p> <p>Sie erstellen einen Plan für den Zuschnitt und berechnen den Materialbedarf. Sie planen den Arbeitsablauf und wählen den Arbeitsschritten entsprechende Werkzeuge, Geräte und Maschinen. Sie berücksichtigen bei der Ausführung den Gesundheits- und Arbeitsschutz.</p> <p>Sie informieren den Kunden über die Handhabung und beraten über die materialgerechte Pflege.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler nutzen für die Gestaltung, für Berechnungen, für die Dokumentation und die Präsentation elektronische Medien.</p> <p>Sie überprüfen ihr Arbeitsergebnis im Rahmen der Qualitätssicherung.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler dokumentieren, präsentieren und bewerten ihren Lernprozess und ihre Lernergebnisse.</p>	

4. Drei Schritte zum Lernfeldunterricht

4.1 Schritt 1: Übersicht über mögliche Lernsituationen

Umsetzungsbeispiel für das Lernfeld:

Herstellen und Montieren von Fenster- und Raumdekorationen



Schritt 1

Lernsituationen (LS) für Berufstheorie (BT) 80	Zeitrichtwert
	BT
LS 7.1 Analysieren der funktionalen Voraussetzungen und der Raumsituation	10
LS 7.2 Entwerfen der Dekoration unter gestalterischen Gesichtspunkten.	14
LS 7.3 Beraten des Kunden/der Kundin im Hinblick auf die Gestaltung und die Materialauswahl, dabei Anwendung von geeigneten Kommunikationstechniken und Benutzung von Produktinformationen.	16
LS 7.4 Arbeitsablauf der Herstellung von Fenster- und Raumdekorationen planen. Erstellung eines Zuschnittplanes, Berechnung des Materialbedarfs	16
LS 7.5 Herstellen der Fenster- und Raumdekoration	12
LS 7.6 Montieren der Fenster- und Raumdekoration. Arbeitsergebnis prüfen.	4
LS 7.7 Dokumentieren, präsentieren und bewerten des Lernprozesses und Lernergebnisses.	8

4.2 Schritt 2: Lernsituationen mit Zielen und Inhalten

Umsetzungsbeispiel für das Lernfeld:

Herstellen und Montieren von Fenster- und Raumdekorationen



Schritt 2

Lernsituation 7.1		Zeitrichtwert: BT 10
Analysieren der funktionalen Voraussetzungen		
Beschreibung der Ziele:		
Die Schülerinnen und Schüler analysieren die funktionalen Voraussetzungen und die Raumsituation.		
Inhaltliche Orientierung:	Hinweise:	
Aufmaß	Bemaßungsskizze Stauraum Bedienungsteile/ Schalter vorstehende Teile wie Fensterbänke, Öffnungsrichtung von Fenstern/Türen Heizkörper, Kippfenster	
Montagesysteme	Einschränkungen durch bauliche Voraussetzungen Wand- und Deckenbeschaffenheit	

Lernsituation 7.2**Zeitrichtwert: BT 14**

Entwerfen der Dekoration unter gestalterischen Gesichtspunkten

Beschreibung der Ziele:

Die Schülerinnen und Schüler entwerfen unter Berücksichtigung gestalterischer Grundsätze die Dekoration.

Inhaltliche Orientierung:**Hinweise:**

Freihandzeichnung

Stilmerkmale

Farbgestaltung

Dekorationsarten

Faltenarten
mit und ohne Schattierungen
Form, Material

Harmonien und Kontraste

Unterscheidung nach
Montagesystem
Aufhängung
Vorhangband

Lernsituation 7.3**Zeitrichtwert: BT 16**

Beraten des Kunden/ der Kundin im Hinblick auf die Gestaltung und die Materialauswahl

Beschreibung der Ziele:

Die Schülerinnen und Schüler beraten den Kunden/die Kundin im Hinblick auf die Gestaltung und die Materialauswahl.
 Sie wenden dabei geeignete Kommunikationstechniken an.
 Sie benutzen Produktinformationen.

Inhaltliche Orientierung:**Hinweise:**

Präsentationstechniken

Muster, Kollektionen, Collagen

Verarbeitungstechniken

Verbindungen, Befestigung von
SchnittkantenVorhangband
Besatz, Einfassung, Futter

Deko- /Gardinenstoffe

Produkt- und Pflegeeigenschaften

Gardinenzubehör

Raffhalter, Schleuderstab

Montagsysteme

Schiene, Stange, Seilzug

Lernsituation 7.4		Zeitrichtwert: BT 16
Arbeitsablauf der Herstellung von Fenster- und Raumdekorationen planen		
Beschreibung der Ziele:		
<p>Die Schülerinnen und Schüler erstellen einen Plan für den Zuschnitt und berechnen den Materialbedarf.</p> <p>Sie planen den Arbeitsablauf und wählen den Arbeitsschritten entsprechende Werkzeuge, Geräte und Maschinen.</p> <p>Sie berücksichtigen bei der Ausführung den Gesundheits- und Arbeitsschutz.</p>		
Inhaltliche Orientierung:		Hinweise:
Arbeitsablaufplan Bedarfsberechnung		Nahtzugabe, Saumzugabe Faltzugabe, Rapport, Verarbeitungsrichtung
Zuschnittplan		Maßstab
Schablone		Raffhalter, Schabracke
Bemerkungen:		

Lernsituation 7.5		Zeitrichtwert: BT 12
Herstellen der Fenster- und Raumdekoration		
Beschreibung der Ziele:		
<p>Die Schülerinnen und Schüler stellen aus den gewählten Deko - und Gardinenstoffen die ausgesuchte Dekoration her. Sie setzen dabei Werkzeuge, Geräte, Maschinen ein und pflegen sie. Sie beachten die Regeln des Arbeits-, Gesundheits- und Umweltschutzes.</p>		
Inhaltliche Orientierung:		Hinweise:
Zuschnitt Nähmaschine		Regeln (faden- und mustergerade) UVV Nähnaedel Nähstörungen Nähetechniken
Bügelgeräte		Ergonomie und Pflege der Maschine UVV Fertigungstechniken
Hilfsstoffe		Garnmaterial Einlagen, Konfektionshilfen
Bemerkungen:		

Lernsituation 7.6**Zeitrichtwert: BT 6****Montieren der Fenster- und Raumdekoration****Beschreibung der Ziele:**

Die Schülerinnen und Schüler montieren die Fenster- und Raumdekoration.
 Sie setzen dabei Werkzeuge, Geräte, Maschinen ein und pflegen sie.
 Sie berücksichtigen den Arbeits- und Gesundheitsschutz.
 Die Schülerinnen und Schüler überprüfen ihr Arbeitsergebnis im Rahmen der Qualitätssicherung.
 Sie informieren den Kunden über die Handhabung und beraten über die materialgerechte Pflege.

Inhaltliche Orientierung:**Hinweise:**

Einsatz von Maschinen, Werkzeugen und
 Geräten

Ergonomie
 Vorschriften, UVV
 Pflege der Maschinen

Befestigungstechnik

Dübel, Schraube

**Landesinstitut für Schulentwicklung
Rotebühlstraße 131
70197 Stuttgart**



www.ls-bw.de